

Der Mensch besteht nicht nur aus Verstand allein

Der Mensch ist, was er denkt!

Haben Sie diesen Spruch auch schon gehört? Natürlich ist ein sehr wichtiger Teil des Menschen sein Verstand, sein Geist. Und doch sind wir viel mehr als das.

Neben unserem **Verstand**, der unser Denken und Wünschen, auch unsere Vorurteile und Einstellungen beinhaltet haben wir auch noch andere Ebenen.

Was wären wir ohne unsere **Emotionen**, Freude und Liebe, ohne Angst und Trauer? Da würde doch ein wichtiger Teil unseres Ichs fehlen.

Dann ist auch unser Körper, mit dem wir wahrnehmen und unsere grundlegenden Bedürfnisse wie essen und schlafen stillen. Wenn der Körper sich Gehör verschafft, dann spüren wir das ganz unmittelbar.

Ein ganz starker Anteil in uns ist die **intuitive Intelligenz**. Wir alle haben diese Intuition, das Bauchgefühl, vielleicht haben wir nur etwas verlernt, darauf zu hören.

Als übergeordnete Ebene umschliesst dann die **Lebensenergie** unser ganzes Sein.

Das sind die fünf Intelligenzen, die wir bei Spirit of Energy[®] als FREI-Modell (**F**ünf-**R**ealitäten-**E**nergie-**I**ntelligenz-Modell) ansprechen und berücksichtigen.

Wie brauche ich das im Coaching?

Angenommen, ein Klient kommt zu mir, der in seinem Leben etwas verändern möchte. Er hat es schon mehrmals versucht, irgendwie ist es ihm aber einfach nicht gelungen. Manchmal reicht eben die reine Willensentscheidung nicht, um etwas zu schaffen.

Warum ist das so?

Weil alle unsere Intelligenzen zusammenspielen und zusammen unser Sein ausmachen. Und wenn eine davon sozusagen nicht einverstanden ist, blockiert sie. Darum ist es wichtig, zu einem Thema alle Intelligenzen „zu Wort kommen zu lassen“.

Wie können wir das tun?

Wir können zum Beispiel zu einem Thema eine Aufstellung der Intelligenzen machen.

Das geht so:

Wenn der Klient sein Thema beschrieben und sein Ziel festgelegt hat lasse ich ihn auswählen, mit welcher Intelligenz er beginnen möchte. Dazu lasse ich den Klienten eine Figur als Bodenanker auswählen und im Raum aufstellen. Dann stellt er sich selber dazu und spürt hin, wie es ist zu stehen. Ich frage ihn, ob er im Körper etwas wahrnimmt, Wärme oder Kälte, Kribbeln, ob es irgendwo etwas Angenehmes oder Unangenehmes gibt? Taucht ein Gedanke auf? Steigt ein Gefühl auf? Oder kommt ein Bild oder ein Bauchgefühl? Dabei lasse ich den Klienten immer wieder den Zusammenhang mit seinem Thema herstellen. Und ich frage nach der Qualität der Energie, denn so erkennen wir die Energieräuber und können sie eliminieren.

Als Unterstützung kann eine Spirit of Energy[®]-Karte aus dem Kartenset gezogen und während einer der Texte auf der Rückseite gelesen wird, der entsprechende Punkt geklopft werden. Die Karte wird dann zum Bodenanker auf den Boden gelegt.

So verfahren wir mit allen fünf Intelligenzen genau gleich. Jedes Mal, wenn ein neuer Bodenanker dazukommt, lasse ich den Klienten auch zu den anderen hinschauen und hin spüren, ob das Bild in der Gesamtheit stimmt. Die einzelnen Bodenanker werden so lange verschoben, bis das Ganze für den Klienten stimmig ist.

Aus den Inputs der Karten und den Wahrnehmungen an den einzelnen Plätzen kann der Klient neue Ideen entwickeln und seine Lösung finden.

Als Coach kann ich so den Klienten alle seine Ebenen erfahrbar machen und erkennen lassen, dass sie alle ein Teil von ihm sind und bei allen Entscheidungen und Handlungen bewusst oder unbewusst mitspielen.